

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Traisbach

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<u>Güterbeschreibung von 1705: Trayssbach:</u>						
1		Mollmuser Plan	am Almuser Weg		A.	hinten dem Allmußer Fuldweg obig dem Almuser Weg
2		im Birnesgrawe	im Birkenbachsgraben		A.	im Birckenmichsgraben
3		die Bo <sup>i</sup> nnacker	die Bornäcker		A.	der - uffm - uff dem - Bornacker uffr Bornwiesen
4		auf der Bi-eller	auf der Bieneller Spitze		A.	die BienEller
5		im Dees_Lo <sup>a</sup> s	im Diebsloch		Wa.	im Diebsloch
6		am vördere Deeslo <sup>a</sup> ch	am vorderen Diebsloch		Wi.	----
7		beim Du <sup>e</sup> ff	beim Dorfe		--	----
8		am Do <sup>i</sup> n-acker	die Dornäcker		A.	No. 71: der Tornacker ?
9		die Do <sup>i</sup> nwiese	die Dornwiese		Wi.	----
10		uf de Föllérwies	auf der Fuldaer Wiese		Wi.	die Fulder oder große Wiesen an der Fulder Wiesen die ober Fuldtwiesen
11		om Farod	am Farod		A.	----
12		am Hetsrai	am Hirtsrain		A.	uff dem Hirthsreihn. - an dem Hirthsthor. - an der Hirthsgass en
13		in de Hoßbich	in der Hoßb <sub>a</sub> ch		Wi.- A.-	in der Hospig
14		in de Hondsgaß	in der Hunsgasse		Weg	----
15		---	am Gehöft		--	----
16		de Kärchwiese	die Kirchwiesen		Wi.	die - an der - Kirchwiesen

*Marzellert  
Sept. 1969*



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lëhm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Traisbach

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
zu 16					Wi.	die kleine Kirchwiesen. - die große K-w.
17		of de Kru <sup>i</sup> twiese	auf der Krautwiese		Wi.	die Krauth= oder Erleswiesen
18		de Kärchäcker	die Kirchäcker		A.	----
19		Kappacker	die Kappenäcker		A.	der - bey dem - Kappacker
20		om Kleiebärch	am Kleieberg		A.	der - am - Kleyenberg
21		vüen Knappe	vor dem Knappen		A.	der Knapp
22		of de Laandwehr	auf der Landwehr		A.	uffr Landtwehr
23		öngr de Laandwehr	unter der L-w.		A.	an der Landtwehr
24		vür de Laandwehr	vor der L-w.		A.	----
25		dr Leimacker	die Leimenäcker		A.	uff dem Laymenacker
26		im Leles	im Löls		Wa.- A.-	das Lägels. - zum Legelß. -
27		on dr Mast	in der Mast		A.	uff der Maaß
28		of dr Möllwies	auf der Mühlwiese		Wi.	die Mühlwiesen. - die große M-w. am Mühlgraben.
29		dr Rasenacker	die Rasenäcker		A.	der Pfötschen Raaß. - uff dem Pfötschenacker. - an dem Pfötschen Rasen
30		Seewies	die Seewiese		Wi.	die Seewiesen. - der Seerasen. -
31		om Saand	am Sand		A.	uffm Sandt. - uffm Sandtacker
32		im Stöckfäld	im Stückfeld		A.	----
33		Schosteswäg	am Schustersweg		Weg	bey dem Schustersweg. - uff dem Schustersacker. - die Schusterswiesen



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf WI = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Traisbach

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<u>Güterbeschreibung von 1705, Trayssbach:</u>						
34		im Steifer	im Stäuber		Wi.	1705: im Steyber. - 1676: Stäuber
35		o de oll Stroß	an der Alten Straße		A.	unter der alten Straße
36		---	die Übergärten		A.- Gart.	der - am - Obergarten
37		of dr Wat	auf der Warth		A.	uff der Warth
38		of dr Wiesener Höhe	auf der W. H.		Wi.- A.-	uffr Wiesener Höh. - an dem - unter dem - Wiesener Weg
39		---	in der Vollmich		---	die große Wollmich
40		im Hällter	im Heller		Wi.- Wa.-	der Helter. - im Heltumb
41		am Hengerhaltesrai	am Hinterhättigs Rain		Wa.	----
42		im Na <sup>r</sup> nshüse	im Narrenhaus		Wa.	----
43		in dr Schöstadt	in der Schönstadt		Wi.- A.- Wa.-	in der Schönstadt
44		di Ringshu <sup>i</sup> tt	die Rindshaut		A.- Wi.-	die - auff der - Rindtshauth
Die jetzt folgenden Namen sind durch die Zusammenlegung verloren gegangen. Selbst alte Leute können keinen Aufschluß geben.						
45						die Onspig
46						die Biberwiesen
47						der Bätzengarten
48						am Deich
49						im Ehrlich. - am Ehrlichsweg. -
50						uffr Gannßhecken. - obig der G-h. die andere G-h.

*verzettelt  
Jahr. 1868*



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Traisbach

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
51					51	im Haihngraben. - Hahngraben
52					52	hinterm Garten
53					53	uffm Hadtersacker
54					54	an dem Hahlacker (?)
55					55	am Hohenroth
56					56	am - unterm - Kirchpfadt
57					57	der Kalckacker
58					58	die Köhlerswiesen
59					59	an dem Kirchhoff
60					60	die Langenwiesen
61					61	in der Milchammer
62					62	in der ober Wollbach
63					63	der Oberstreich
! 65					! 65	uffm Querchenacker
66					66	an der Riedtwiesen
68					68	am Schnurberg od. Schneeberg
! 64					! 64	die Oberdrekwiesen oder Brückenwiesen
67					67	am Steinhäuser Weg
69					69	die Spitze. - uffr Spietzen
70					70	uffm Seeacker
71					71	der Tornacker. - die Tornwiesen. - bey der T-w.
72					72	die Wechselwiesen
73					73	im Weitzengarten
74					74	im Weyhergrund
75					75	die Wendtwiesen

Flußnamen wegen Raummangel auf der Rückseite von Bl. 3.



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Traisbach

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<b>Sonderliste, Güterbeschreibung von 1705: Traysbach:</b>						
						A-Acker W-Wiese H-Hute wa-Wald
		1 am Biberweg A	M <sup>21</sup> am Mühlgraben			
		2 in dem Birckenbachsgraben A	M <sup>22</sup> das kleine Mühlwiesgen			
		3 uff dem Bornflecken A	P <sup>23</sup> bey der Pfütschen W			
		B <sup>4</sup> der Bronrasen W	24 obig dem großen Rasen an dem Hahlacker A			
		5 das Bornwiesgen	R <sup>25</sup> der Hinterrasen W			
		6 die große Bornwiesen	26 der Vorderrasen W			
		7 die kleine Bornwiesen	27 uffm Obersandt A			
		D <sup>8</sup> die Unterdreckwiesen	S <sup>28</sup> die kleine Seewiesen			
		9 am Fulder Weg	29 der Streich A			
		F <sup>10</sup> hinter dem Almußer Fuldtweg A	T <sup>30</sup> die Trayßbach W			
		G <sup>11</sup> obig der Gannßhecken, der Langeacker genannt	31 die Fuldtwiesen			
		12 die Hirthswiesen	32 an der Fuldterwiesen A			
		H <sup>13</sup> die Hoßbach W	W <sup>33</sup> die Unterfuldtwiesen			
		14 die Oberhospig W	34 die kleine Wollmich W			
		15 die hinter Kirchwiesen	35 die Unterwollbach W			
		K <sup>16</sup> das kleine Kirchwiesgen				
		17 an der Krauthwiesen				
		18 uffr Hinterlandtwehr				
		L <sup>19</sup> zum Legelß, die Heberthswiesen				
		20 uff dem Leymenkautte-acker				

*Notiz lt. Alt  
Sept. 1869*

Die restlichen Namen der Güterbeschreibung von 1705 sind in der Hauptliste aufgeführt.







Vorderseite, zuerst beschreiben

Liste II

Jungbr. 6.12.38.

Sammler: Wilhelm Ludwig Leber

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Gildob

Gemarkung: Fraiborf

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	x	Lohls	Fur Lölb	L	A	
2	x	Es Noamfipn	Fur Noamfipn	L	A	
3	x	Landwiasp	Unter der Landwiasp	M	A	
4	x	Parwiasp	die Parwiasp.	L	Wi	
5	x	Rangfipn	die Rangfipn	M	A	
6	x	de oll Hoopß	an der alten Hoopß	L f	A. We	Wiedrauf, "Wöllspick" genannt.
7	x	Joimorkat	die Joimorkat	M	A	
8	x	Pand	an Pand	f	A	
9	x	Höllwiasp	auf der Mühlwiasp	L	Wi	
10	x	Joimwiasp	die Joimwiasp	L	Wi	
11	x	Loangroob	Fur Gafingrabu	M	Wi	
12	x	Höllwiasp d'lag	an Allwiasp d'lag	-	A	Hoopß auf Allwiasp.
13	x	Köiwiasp	auf der Köiwiasp	L	Wi	
14	x	Leinaskara	auf der Leinaskara Bifipn.	L f	A	
15	x	Lipfäld	auf dem Lipfäld	M	A	
16	x	Wiasp	Fur Wiasp	L	Wi	
17	x	Gistwiasp	die Gistwiasp.	L	Wi	

Neue Arbeit  
Sept. 1969



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Jülich

Gemarkung: Fraiburg

Bl.      b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18.	+	Loimwerker	die Loimwerker	M	A	
19.	+	Fu der Mosp	Fu der Mosp	M	A	
20.	+	Hückfeld	Fu Hückfeld	M	A	
21.	+	Hollunif	Fu der Hollunif	M	A	
22.	+	de Giefe	Auf der Hiesener Giefe	M	A	
23.	+	Leimwerker	die Leimwerker	L	A	
24.	+		die Übergärten			
25.	+		Leim Dorf			
26.	+	Kirchweiser	die Kirchweiser	M	Wi	
27.	+	Kirchacker	die Kirchacker	M	A	
28.	+	Jöllnerweiser	Auf der Jülicher Weiser	L	Wi	
29.	+	Jörrod	am Jörrod	M	A	
30.	+	Kappacker	die Kappenacker	M	A	
31.	+	Großberg	Fu der Großenberg	L	Wi	
32.	+	Leimwerker	die Leimwerker	L	A	
33.	+	Giertrai	am Giertrai	L	A	
34.	+	Rippenweiser	am Rippenweiser	M	A + We	
35.	+	Leimgraben	Fu Leimbauergaben	L	A	



Vorderseite, zuerst beschreiben

II

Sammler: Hilferich Bürg, Lepz.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *gülden*

Gemarkung: *Laisberg*

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36	x	<i>Trübbloof</i>	<i>Am worder Trübbloof.</i>	L	A	
37	x	<i>Trübbloof,</i>	<i>Am Trübbloof.</i>	L	Wa + A	
38	x	<i>Waid,</i>	<i>Auf der Waidf.</i>	L	A	
39	x	<i>Kläjberg</i>	<i>Am Kleinberg</i>	S	A	
40	x		<del><i>Am Kapmühl</i></del>			
41	L	<i>Landwies</i>	<i>Nor der Landwies</i>	L	A	
42	x	" "	<i>Auf der Landwies</i>	L	A	
43	x	<i>Gälber</i>	<i>Für Gälber.</i>	L	Wa	
44	x	<i>Brand</i>	<i>Am Brand.</i>	S	Wa	
45	x	<i>Knapp</i>	<i>Am Knapp</i>	S	Wa	
46	x	<i>Pföppel</i>	<i>Für der Pföppel</i>	M	A, Wi, Wa	
47	x	<i>Pföppelgraben.</i>	<i>Am Pföppelgraben.</i>	M	Wa	
48	x	<i>Ganzgraben</i>	<i>Ganzgraben</i>	L	A	
49	x	<i>Pöppel</i>	<i>Pöppel</i>	M	A + Wi.	
50	x	<i>Amisp.</i>	<i>Amisp.</i>	L	Wa	<i>gut. 1/2 1/2</i>

*Amte Markt  
Sept. 1869*